

7-modulige zertifizierte Ausbildung zum*r „Multiplikator*in in Jugend(sozial)arbeit und Erwachsenenbildung im Bereich Verschwörungserzählungen“

Verschwörungserzählungen hat es vermutlich schon immer gegeben. Doch besonders seit Beginn der Corona-Pandemie stellen sie uns vor große gesellschaftliche Herausforderungen. Auch Sozialarbeitende und Erwachsenenbildner*innen sind in ihrer Arbeit immer wieder mit Verschwörungserzählungen konfrontiert. Deswegen bietet veritas einen Zertifizierungskurs zum Umgang mit Verschwörungserzählungen für pädagogische Fachkräfte an. Die Teilnehmenden beschäftigen sich darin unter anderem mit der Geschichte von Verschwörungserzählungen, ihrer psychologischen Wirkung sowie Verknüpfungen zu Rechtsextremismus und Antisemitismus ebenso wie zu Desinformation.

In sieben aufeinander aufbauenden Modulen erlernen die Teilnehmer*innen neben faktischem Wissen auch pädagogisches Handwerkszeug und Methoden kennen. Dabei wird es auch um den Umgang mit Anhänger*innen von Verschwörungserzählungen und ihren Angehörigen gehen. Ein weiterer Baustein der Ausbildung liegt auf vernetztem Lernen, kollegialem Austausch und der Reflexion der eigenen Haltung dem Themenkomplex gegenüber.

Die Ausbildung ist praxisnah konzipiert und kann mit einem eigenen Fortbildungskonzept oder einer Gruppenarbeit von der Bundeszentrale für politische Bildung zertifiziert werden. Dies erfolgt im letzten Modul der Ausbildung.

Die Inhalte der Ausbildung

- Geschichte der Verschwörungserzählungen
- Sozialpsychologische Wirkweisen von Verschwörungserzählungen
- Vertiefungen in den Bereichen Antisemitismus, Rechtsextremismus, Desinformation
- Pädagogischer Umgang mit Verschwörungserzählungen und -erzählenden
- Fragen zu Kindeswohl im Kontext von Verschwörungserzählungen
- Vorstellung, Erprobung und Reflexion von Methoden
- Selbstreflexion und Weiterentwicklung der professionellen Haltung
- Kollegialer Austausch und Vernetzung

- Die Weiterbildung soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, selbst in ihrer Region Personen zum Umgang mit Verschwörungserzählungen in Jugendarbeit und Erwachsenenbildung weiterzubilden. Neben der Vermittlung von Wissen zu Verschwörungserzählungen werden wir deswegen auch gemeinsam Methoden ausprobieren, die sich für die Weiterbildung von Erwachsenen in diesem Themenfeld eignen.

Arbeitsweise

Wir bemühen uns um eine wertschätzende und fehlerfreundliche Arbeitsatmosphäre, in der Fragen und Unsicherheiten Raum haben. Eine diskriminierungskritische Grundhaltung ist uns ebenso wichtig.

Das Ziel der Ausbildung ist eine inhaltliche wie methodische Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex. Dafür arbeiten wir mit einer Kombination aus Inputs, Gruppenarbeiten und verschiedenen (analogen wie digitalen) Methoden. Die Anknüpfung an die jeweiligen Arbeitserfahrungen der Teilnehmenden ist für uns zentral.

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, politische Bildner*innen, Multiplikator*innen aus Jugend(sozial)arbeit und Jugendhilfe

Referent*innen

Stefanie Ritter, Annabelle Mattick und Bastian Merkel, Projektleitungen und pädagogische Mitarbeiter*innen bei cultures interactive e.V. Sie erreichen das Team der Weiterbildung per E-Mail an bildung@veritas-beratung.de.

Folgende Expert*innen werden für eine inhaltliche Expertise angefragt: Prof. Dr. Michael Butter, Pia Lamberty, Dr. Marius Raab und Dr. Jan Skudlarek.

Termine

1. Modul	15./16. September 2022 (in Berlin)
2. Modul	13./14. Oktober 2022 (in Berlin)
3. Modul	15./16. November 2022 (online)
4. Modul	7./8. Dezember 2022 (online)
5. Modul	27./28. Januar 2023 (online)
Methodenwerkstatt (optional)	16. Februar 2023 (online)
6. Modul	24./25. März 2023 (in Berlin)
7. Modul	5./6. Mai (online) und 12./13. Mai 2023 (in Berlin)

Die Präsenztermine finden ganztags, die Online-Termine halbtags am Nachmittag statt. Die genauen Uhrzeiten erfahren Sie nach Bestätigung der Anmeldung.

Für die erfolgreiche Teilnahme ist eine Anwesenheit an mindestens 80 Prozent der Weiterbildungsterminen erforderlich.

- Ort** Die Module 1, 2, 6 und 7 sind als Präsenzmodule in Berlin geplant. Für den Fall, dass wir diese pandemiebedingt nicht in Präsenz durchführen können, werden sie ebenfalls auf Onlinekurse umgestellt. In den digitalen Modulen arbeiten wir mit der Software Zoom.
- Kosten** Die Teilnahmegebühr beträgt 300,00 € (Ermäßigung möglich). Anfallende Reise- und Übernachtungskosten zu den Präsenzmodulen in Berlin werden gemäß Bundesreisekostengesetz übernommen.
- Zertifizierung** Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Um die Zertifizierung durch die Bundeszentrale für politische Bildung zu erhalten, müssen die Teilnehmenden ein Konzept eines Praxismoduls einreichen sowie eine Methode daraus vorstellen.
- Bewerbung** Wenn Sie an der Weiterbildung 2022/2023 teilnehmen möchten, dann senden Sie den ausgefüllten [Bewerbungsbogen](#) per E-Mail an bildung@veritas-beratung.de.
- Bewerbungsschluss ist der **24. August 2022**. Zu- und Absagen werden zeitnah nach Ende des Anmeldezeitraums verschickt.
- Gibt es etwas, das wir in Bezug auf Sie oder Ihre Arbeit wissen sollten? Dann teilen Sie uns das gerne schon in Ihrer Bewerbung mit. Alle Informationen werden selbstverständlich von uns vertraulich behandelt.
- Da einige Termine der Weiterbildung unter der Woche stattfinden, ist gegebenenfalls im Vorfeld die Möglichkeit einer Freistellung durch den Arbeitgeber zu klären.
- Förderung** Die Weiterbildung wird durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.